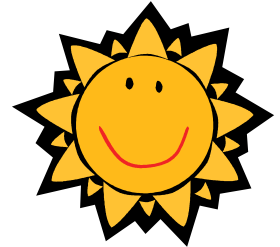


Burgbergschule • Burgbergring 139 • 88662 Überlingen

24.07.2020/pa-as



An die Eltern
und Erziehungsberechtigten unserer Schulkinder

Liebe Eltern,

dieser Elternbrief zum Ende eines besonderen Schuljahres wird voraussichtlich der letzte Elternbrief in diesem Schuljahr sein. Alle darin enthaltenen Informationen gelten unter Vorbehalt. Je nach Lage des Infektionsgeschehens kann es auch noch Änderungen geben. Sie werden dann rechtzeitig von der Schule informiert.

Mit diesem Brief ist es für mich die letzte Möglichkeit, mich an Sie direkt zu wenden. Zum Ende des Monats Juli trete ich nun in den Ruhestand. Seit Dezember 1994 habe ich die Burgbergschule geleitet. Diese Tätigkeit hat mir immer viel Freude bereitet, auch wenn es hin und wieder nicht so erfreuliche Themen gab. Aber die schönen Erfahrungen und Erlebnisse in meiner Amtszeit waren deutlich größer.

Ihren Kindern eine verlässliche und gut gestaltete Lernumgebung bieten zu können, mit einem engagierten Kollegium an meiner Seite, hat mich stets mit großer Freude erfüllt. Die gute Zusammenarbeit mit den Elternvertreterinnen und –vertretern, sowie den Mitgliedern des Fördervereins war immer sehr konstruktiv und von einer positiven Grundstimmung getragen. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich danken.

Leider hat es in diesem Schuljahr nicht geklappt, dass eine Nachfolge für die Schulleitung der Burgbergschule benannt werden konnte. Im Herbst soll die Funktionsstelle erneut ausgeschrieben werden. Somit wird ab dem 1. August die Leitung der Burgbergschule an unsere Konrektorin Frau Oelhaf als kommissarische Schulleiterin übergeben. Bitte schenken Sie im neuen Schuljahr Frau Oelhaf das erforderliche Vertrauen und Ihre Unterstützung, dass ab September das neue Schuljahr mit ungewissen Vorzeichen gut gelingen kann.

Aus dem Kollegium heraus wird Frau Oelhaf für die Leitungstätigkeit Hilfe von Herrn Grözinger erhalten. Ich bin mir sicher, dass es Frau Oelhaf und Herrn Grözinger gut gelingen wird, die Burgbergschule durch das nächste Krisenschuljahr zu leiten.

Heute hat Ihr Kind das Jahreszeugnis für dieses Schuljahr erhalten. Die Besonderheit dieser letzten Monate haben wir in einem Zusatz unter „Bemerkungen“ festgehalten. Die Schüler der Klassenstufe 2 erhalten in den Fächern Deutsch und Mathematik keine Noten, da seit März keine Leistungsfeststellung möglich war. Bitte geben Sie Ihrem Kind das Zeugnis am kommenden Montag, 27. Juli, unterschrieben wieder mit in die Schule.

Wie in den vergangenen Schuljahren würde ich nun an dieser Stelle über besondere und schöne Aktionen des ausgehenden Schuljahres berichten. Aber Bundesjugendspiele, der Lesewettbewerb, eine Projektwoche und ein Konzert konnten leider nicht stattfinden. Ob das Konzert im Oktober gegeben werden kann, lassen wir gegenwärtig prüfen. Das Schulfruchtprogramm wollen wir im Herbst wieder aufnehmen. Genauere Informationen erhalten Sie im neuen Schuljahr von Frau Oelhaf.

Am kommenden Dienstag will ich mich von allen Kindern verabschieden, indem ich von Klasse zu Klasse gehen werde. Eine Schulversammlung oder ein Abschiedsfest in der Turnhalle wie in den Vorjahren darf es nicht geben.

Deshalb verabschieden wir unsere Viertklässler am Mittwoch um 10:30 Uhr auf dem Sportplatz unter Berücksichtigung der Vorgaben der Corona Verordnung. Eltern der Viertklässler geben uns bitte eine Rückmeldung auf dem Antwortknopf dieser Elternnachricht, ob sie kommen wollen, um den Abschied ihres Kindes mitzuerleben. Wir benötigen diese Antwort, um besser planen zu können.

Für alle Schüler der **Klasse 1 bis 3 endet der Unterricht am letzten Schultag um 10:00 Uhr**. Für die **Viertklässler und Drittklässler** der jahrgangübergreifenden Klassen wird der Schultag voraussichtlich **um 11:00 Uhr enden**. Wir kümmern uns um eine Busfahrt für die Kinder aus Andelshofen, Bambergen und Owingen sowie die Abholung der „Taxi-Kinder“.

Der letzte Schultag ist auch für unsere beiden Lehreranwärterinnen Frau Arway und Frau Kreutzer der letzte Arbeitstag an der Burgbergschule. Nach erfolgreich bestandenen 2. Staatsexamen beginnt für sie beide ein neuer Abschnitt in einer neuen Schule, an der sie jeweils eine Anstellung gefunden haben.

Nach 12jähriger Tätigkeit an der Burgbergschule verabschieden wir Frau Dietsche in den Ruhestand. Zuletzt war Frau Dietsche mehrere Jahre in der Grundschulförderklasse erfolgreich tätig. Auch an dieser Stelle gebührt ihr ein herzliches Dankeschön für diese besondere Tätigkeit.

Zur Wehmut des Abschieds von der Grundschulförderklasse kommt die Nachricht des Staatlichen Schulamts von dieser Woche erschwerend hinzu, dass es im kommenden Schuljahr keine Grundschulförderklasse geben wird. Die Zahl der angemeldeten Kinder war zu gering, damit eine Grundschulförderklasse gebildet werden kann. Wir hoffen, dass es im Schuljahr 2021/2022 wieder möglich sein wird. Für die bereits angemeldeten Kinder suchen wir nach individuellen Lösungen.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 14. September 2020 um 8:40 Uhr für alle Schulkinder ab der Klasse 2 in der Burgbergschule und endet um 12:10 Uhr. Wie bereits gut eingeübt, versammeln sich die Kinder klassenweise an den bekannten Sammelstellen und werden dort von ihren Klassenlehrern abgeholt. Alle Kinder erhalten an diesem Tag ihren Stundenplan und alle weiteren Informationen für das neue Schuljahr.

Ausblick auf das neue Schuljahr:

Kommunikationstools an der Burgbergschule

Elterninformationen werden über das Tool Elternnachricht versendet.

Für den möglichen Fall einer erneuten Schulschließung im Schuljahr 2020/21 bereiten wir uns in der Burgbergschule bereits vor.

In Baden-Württemberg wurde flächendeckend das datenschutzkonforme Lernmanagementsystem Moodle sowie die Webinarsoftware BigBlueButton eingesetzt. Für den Fall der Umsetzung erhalten Sie Informationen über die Klassenlehrkräfte.

Urlaubsreisen in Risikogebiete

Aus aktuellem Anlass nach den Ereignissen in Friedrichshafen wiederhole ich meinen Hinweis vom letzten Elternbrief. Bitte beachten Sie für geplante Urlaubsreisen die Hinweise des Robert-Koch-Institutes. Im beigefügten Link können Sie die ausgewiesenen Risikogebiete nachlesen.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Aktuell gehören zurzeit die Länder Schweden, Türkei, Serbien, Bosnien und Herzegowina dazu. Reisende in diese Länder müssen sich nach ihrer Rückkehr für zwei Wochen zu Hause aufhalten. Das bedeutet für Familien, die in den Sommerferien in die Türkei reisen und in der letzten Ferienwoche zurückkommen, dass ihre Schulkinder die ersten zwei Schulwochen nicht in die Schule gehen dürfen. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Planung.

Gesundheitserklärung

Um das Infektionsrisiko für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte zu minimieren, ist es wichtig, dass am Schulbetrieb keine Personen teilnehmen, die sich möglicherweise mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert haben. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind deshalb Personen,

- die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen.
- Zum Zeitpunkt der Wiederaufnahmen des Schulbetriebs ohne Abstandsgebot nach den Sommerferien sowie nach weiteren Ferienabschnitten werden deshalb alle am Schulbetrieb teilnehmenden Personen, also die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Personensorgeberechtigten ebenso wie die Lehrkräfte danach gefragt, ob nach ihrer Kenntnis einer dieser Ausschlussgründe vorliegt. Mit der „**Gesundheitserklärung**“ **muss dies für jede Person**, die sich in der Schule aufhält **dokumentiert werden**.

Diese Erklärung, für die wir Ihnen noch ein Formular (ein neues Formular wurde vom Kultusministerium angekündigt) zusenden werden, soll allen Beteiligten noch einmal bewusst machen, dass sie kein Infektionsrisiko in die Einrichtung hineintragen dürfen und im Zweifelsfall besser der Schule fern bleiben.

Mund-Nasen-Schutz und Händehygiene

Mit der Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen wollen wir einen möglichst sicheren und stabilen Schulbetrieb in schwierigen Zeiten ermöglichen und aufrechterhalten. Deshalb haben wir **in Abstimmung mit unserem Elternbeirat das** Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für alle Personen auch für das neue Schuljahr **vereinbart** und empfehlen dies ausdrücklich. Wenn gesicherte Abstände in den Unterrichtsräumen möglich sind, kann dieser abgelegt werden. Die regelmäßige gründliche Händehygiene ist ein wichtiger Bestandteil des Hygienekonzeptes. Bitte bereiten Sie Ihr Kind entsprechend darauf vor und statten Sie es mit kindgerechtem Mund-Nasen-Schutz aus (eine Ersatzmaske in der Schultasche ist wichtig).

Als Anlage erhalten Sie die Hygienehinweise für die Schulen in Baden-Württemberg. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes wurde mit den Überlinger Schulen abgesprochen.

Liebe Eltern, hoffen wir gemeinsam, dass alle ergriffenen Vorsichtsmaßnahmen Wirkung zeigen und wir die Corona Pandemie alle gesund überstehen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer ganzen Familie erholsame Ferientage und im September einen guten Start in das neue Schuljahr

Ihr



W. Panzner
Rektor